

Strukturierte Rohstofffinanzierung (Commodity Trade Finance)

Die Finanzierungsform für den Rohstoff- bzw. Handelswarenbereich.

Die strukturierte Rohstofffinanzierung ist eine Finanzierungsform für den Rohstoff bzw. Handelswarenbereich (z.B. Erdöl, Erdölprodukte, Erdgas, Kohle, Koks, Stahl und Stahlprodukte, Nichteisenmetalle, Baumwolle, Getreide, Ölsaaten, chemische Grundstoffe, Düngemittel, Papier, etc.).

Die Struktur der Kreditgewährung orientiert sich am Produktions-, Transport- bzw. Abnahmezyklus des jeweiligen Gutes. In der Regel wird ein fixer Prozentsatz des Vertragswertes finanziert, abhängig vom jeweiligen Gut, den Spezifika und Risiken des Handelsgeschäftes.

HÄUFIGE FINANZIERUNGSFORMEN

- Anzahlungs-/Vorfinanzierung
- Tolling-Finanzierung (Lohnverarbeitung)
- Transportfinanzierung
- Lagerfinanzierung
- Zahlungszielfinanzierung
- sowie individuell auf die jeweiligen Transaktionen abgestimmte Kombinationen dieser Finanzierungsformen

ZIELGRUPPE

Das Angebot richtet sich primär an Rohstoffhändler, Rohstoffproduzenten und mit ihnen verbundene Exportorganisationen bzw. Kunden, die hohen Bedarf an der Finanzierung von Working Capital in Verbindung mit Rohstoffen haben.

FINANZIERUNGSSTRUKTUR

Im Unterschied zum klassischen „Balance Sheet Lending“ (Abstellen auf die Bilanz des Kreditnehmers) ist die strukturierte Rohstofffinanzierung vorrangig auf das einzelne Liefergeschäft und die Sicherheiten- und Dokumentenstruktur der jeweiligen Transaktion des Kreditnehmers (meist Händler) abgestellt. Die strukturierte Rohstofffinanzierung ist eine Form der Umsatzfinanzierung, daher bewegen sich die Kreditlaufzeiten im kurz- bis mittelfristigen Bereich (einzelne Transaktionen bis etwa 6 Monate, Finanzierungsrahmen 12 bis etwa 18 Monate).

Zur Besicherung wird die jeweilig Transaktion selbst herangezogen. Dies geschieht in der Regel mit der Abtretung der Rechte sowie der Forderungen aus den Ein- und Verkaufsverträgen zugunsten der Bank Austria, mit der Verpfändung der zugrundeliegenden Waren im Lager, mit der Übergabe und/oder Indossierung der Lieferdokumente während des Transports sowie der Abtretung oder der Vinkulierung der jeweiligen Versicherungen (Lager- Transport und auch Kreditversicherungen). Der jeweilige Sicherheiten-mix wird in der Regel an die einzelne Transaktion unter Maßgabe der Erfordernisse der Bank Austria angepasst

KONTAKT

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre Firmenkundenbetreuerin bzw. Ihren Firmenkundenbetreuer der Bank Austria oder auch direkt an die Spezialisten der Abteilung Commodity Trade Finance (Mag. Eugeni Petkov Entchev, Tel.: +43 (0)5 05 05 – 56508, Mail: eugeni-petkov.entchev@unicreditgroup.at).

Diese **Marketingmitteilung** wurde von der UniCredit Bank Austria AG, Rothschildplatz 1, 1020 Wien, erstellt (Medieninhaber und Hersteller). Irrtum und Druckfehler vorbehalten.
Stand: Dezember 2019